



# Bonn

Subjektive Lebenszufriedenheit\*  
Rang 15 (von 40)

Objektive Lebensqualität\*\*  
Rang 5 (von 40)

„Underperformer“



- Bonn erreicht 2026 **7,15 Punkte** und landet damit auf **Rang 15** im Städteranking. Die Lebenszufriedenheit sinkt leicht um **0,02 Punkte**, und die Stadt verliert zwei Plätze – überholt von Halle (Saale) und Mannheim. An der Spitze steht erneut Erfurt (7,74 Punkte), während Rostock mit 5,80 Punkten das Schlusslicht bildet.
- In der **objektiven Lebensqualität** schneidet Bonn deutlich besser ab: Mit **Rang 5** zählt die Stadt zu den Spitzenreitern bei Einkommen, Gesundheitsversorgung und Bildung. Die Bonnerinnen und Bonner sind jedoch etwas weniger zufrieden, als es diese starken Rahmenbedingungen erwarten lassen – Bonn wird damit zum **Underperformer**.
- Positiv wirken eine robuste wirtschaftliche Basis, eine sehr gute medizinische Versorgung und eine außergewöhnlich niedrige Schulabbrecherquote. Belastend sind hingegen der hohe Anteil an Einpersonenhaushalten, erhöhte Wohnungseinbrüche sowie ein vergleichsweise geringes Angebot an Stadtparks.

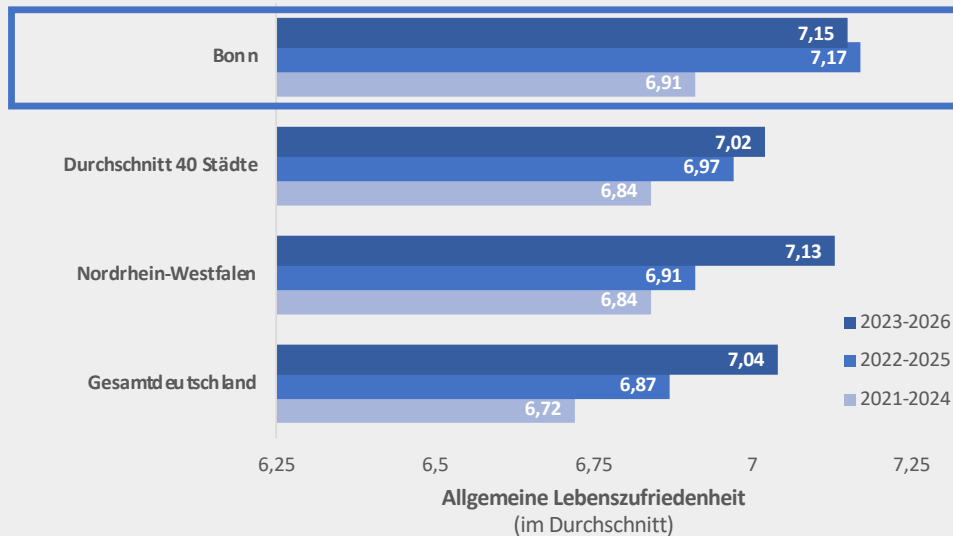
\*Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 43.577 Befragte 2023 bis 2026, für 40 Großstädte 23.286 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

\*\* Basis für die Lebensqualität: 30 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

**Städteranking 2026 | Bonn**

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen | Universität Freiburg

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“  
 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden  
 Im Durchschnitt 2023 bis 2026

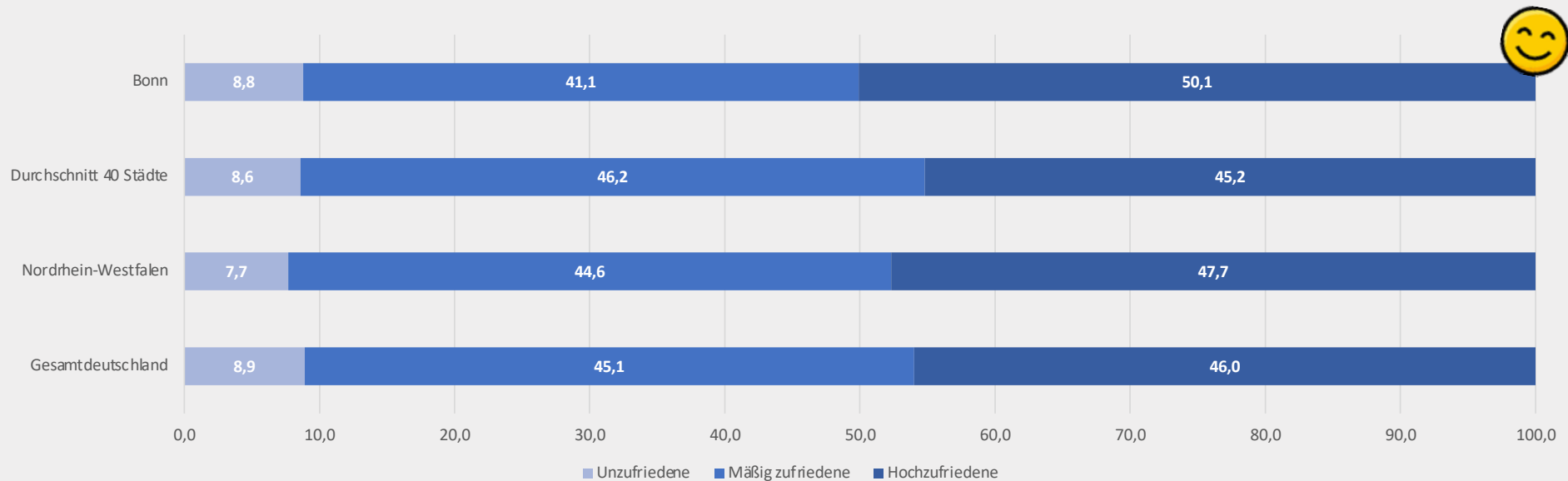


- **Bonn erreicht 2026 mit 7,15 Punkten Rang 15 im Städteranking.** Gegenüber dem Vorjahr sinkt die Lebenszufriedenheit leicht um 0,02 Punkte, zudem verliert die Stadt zwei Plätze. Dennoch liegt Bonn weiterhin über dem Durchschnitt der 40 Großstädte (7,02) und knapp über Nordrhein-Westfalen (7,13).
- **In der direkten Umgebung bleibt Bonn gut positioniert,** auch wenn Aachen mit 7,33 Punkten deutlich zufriedener abschneidet. Köln liegt mit 7,06 Punkten hinter Bonn. Insgesamt bleibt Bonn damit eine der zufriedeneren Großstädte in Nordrhein-Westfalen.
- Die **objektiven Rahmenbedingungen** sprechen in vielen Bereichen für Bonn. Die Einkommen sind überdurchschnittlich, die wirtschaftliche Basis ist stark und wenige Menschen sind überschuldet. Hinzu kommen eine sehr gute Gesundheitsversorgung, eine niedrige Schulabbrecherquote und viele Eheschließungen.
- **Gebremst wird das Gesamtbild** vor allem durch die Wohn- und Alltagssituation. Die Mieten sind hoch und steigen weiter, die Pendeldistanzen fallen eher lang aus und viele Menschen leben allein. Zudem gibt es wenige Stadtparks und eine erhöhte Zahl an Wohnungseinbrüchen.

## Subjektive Lebenszufriedenheit

Bonn

Verteilung in Prozent 2023-2026



- In Bonn zählt weiterhin rund jede zweite Person zu den Hochzufriedenen. Der Anteil ist gegenüber dem Vorjahr sogar leicht von **49,8 auf 50,1 Prozent** gestiegen.
- Noch deutlicher verbessert hat sich der Anteil der Unzufriedenen: Er sank von **11,7 auf 8,8 Prozent**. Damit liegt Bonn knapp über dem Durchschnitt der 40 Städte (**8,6 Prozent**) und nahezu auf gesamtdeutschem Niveau (**8,9 Prozent**). Die leichte Abnahme der durchschnittlichen Lebenszufriedenheit erklärt sich über die verschobene Verteilung *innerhalb* der drei Zufriedenheitsgruppen.
- Während die durchschnittliche Lebenszufriedenheit in Bonn sank haben andere Städte in diesem Jahr zugelegt. Insbesondere Halle (**+0,03 Punkte**) und Mannheim (**+0,07 Punkte**) ziehen in diesem Jahr an Bonn vorbei.

Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10

# Objektive Lebensqualität

## Bonn

# Stärken und Schwächen

Stärken	Bonn	∅ 40 Städte	∅ Deutschland	Schwächen	Bonn	∅ 40 Städte	∅ Deutschland
<b>Wohlstand</b>				<b>Wohnen</b>			
BIP je Einwohner <small>in Euro je Einwohner, 2022</small>	85.100	59.400	46.600	Einpersonenhaushalte <small>Anteil der Einpersonenhaushalte an den Haushalten insgesamt in %, 2023</small>	52,7	50,8	43,5
Geringe Schuldnerquote <small>Private Schuldner je 100 Einwohner über 18 Jahre, in Prozent 2023</small>	6,9	10,3	8,2	<b>Kriminalität</b>			
<b>Gesundheit</b>				Wohnungseinbrüche <small>pro 100.000 Einwohner, 2023</small>	180	135,7	213
Krankenhausbetten <small>je 1.000 Einwohner, 2021</small>	12,7	8,2	5,8	<b>Umwelt</b>			
<b>Bildung</b>				Stadtparks <small>je 10.000 Einwohner</small>	4,73	6,42	Kein Wert verfügbar
Schulabbrecherquote <small>Anteil der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss an den Schulabgängern in Prozent, 2022</small>	4,0	7,8	6,8	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weniger günstig ist die <b>Wohn- und Haushaltsstruktur</b>. In 52,7 Prozent der Bonner Haushalte lebt nur eine Person, ein möglicherweise dämpfender Faktor für die Lebenszufriedenheit.</li> <li>Hinzu kommen Belastungen bei <b>Kriminalität und Umwelt</b>. Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist mit 180 erhöht, während das Angebot an Stadtparks mit 4,73 qm je Einwohner unter dem Vergleichswert der 40 Städte (6,42) liegt.</li> </ul>			

- Bonn verfügt über eine **starke wirtschaftliche Basis**. Die Stadt erwirtschaftet pro Kopf deutlich mehr als viele andere Großstädte. Zugleich sind vergleichsweise wenige Menschen überschuldet, was auf eine stabile finanzielle Lage vieler Haushalte hinweist
- Auch bei **Gesundheit und Bildung** schneidet Bonn gut ab. Mit 12,7 Krankenhausbetten je 1.000 Einwohner ist die Versorgung die drittbeste im Städtevergleich. Die Schulabbrecherquote ist mit 4 Prozent sogar die niedrigste an allen 40 Städten.